HANS BALDUNG GYMNASIUM

JAHRBUCH

2024/2025

VORLESEWETTBEWERB

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb am HBG wurde **Frida Rogoll** aus der 6b Schulsiegerin. Sie las aus dem heiteren Kinderroman "Frida und die fliegenden Zimtschnecken" und überzeugte die vierköpfige Jury, bestehend aus DeutschlehrerInnen und einer Vertreterin der SMV.

Bei dem selbstgewählten Text geht es darum, ihn möglichst lebendig vorzutragen und natürlich spielt es auch eine Rolle, ob die Textstelle sinnvoll ausgewählt worden ist - sie sollte spannend, lustig oder besonders dramatisch sein. Allerdings hatte Frida, die sich in ihrer Klasse als beste Leserin durchsetzte, starke Konkurrenz. In der 6a gewann **Fiona Miller**, die 6c schickte den einzigen Jungen ins Finale, nämlich **Khalil Trabelsi**, und **Lilli Pachler** vertrat die 6d. Alle lasen zuerst einen selbstgewählten Text, ehe sie einen unbekannten Fremdtext vortragen mussten. Hier ging es dann vor allem um die Betonung und die Lesetechnik.

Frida Rogoll bei der HBG Adventsfeier

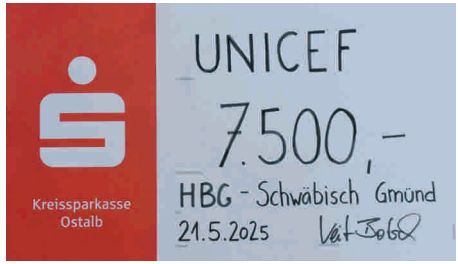
Schulleiter Veit Botsch gratulierte allen TeilnehmerInnen und überreichte ihnen eine Urkunde und einen Buchgutschein.

Frida vertrat das HBG anschließend bei der nächsten Runde, dem Kreisentscheid in Abtsgmünd, zu dem alle SchulsiegerInnen eingeladen worden sind. Zuvor durfte sie aber noch bei der Adventsfeier vor einem größeren Publikum vorlesen, ein russisches Weihnachtsmärchen. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Spaß beim Lesen und Vorlesen!

Florian Hinderer

HBG-LESEWOCHE für Unicef bringt 15.000 €

Zur Verbesserung der Lesekompetenz und für einen guten Zweck führte das HBG Anfang Februar eine Lesewoche im Rahmen des Projektes **„Lesen für UNICEF“** durch.



Die Idee hinter diesem Projekt ist, dass in dieser Woche in jeder Klasse an jedem Tag eine Schulstunde gelesen wird.
Die Schülerinnen und Schüler suchten sich Sponsoren, die pro gelesene Seite einen bestimmten Betrag spenden. Auf diese Weise und durch verschiedene Großspenden von Firmen kamen insgesamt knapp **15.000€** zusammen. Natürlich hat jede Spende zum hervorragenden Ergebnis der Aktion beigetragen.

Das HBG konnte **Frau Sanwald**, die die Koordination des Projektes von Seiten UNICEFs leitete, einen Scheck über **7500€** überreichen.

Damit werden **Kinder in Madagaskar** in ihrer Schulentwicklung unterstützt. Die andere Hälfte des Geldes bleibt am HBG und wird für die Schülerschaft und deren Wünsche eingesetzt. Neben diesem monetären Gewinn war die Lesewoche in vielfältiger Weise bereichernd: Die Schülerinnen und Schüler konnten sich in Lektüren vertiefen, die sie entweder von zu Hause mitbrachten oder aus extra von der Stadtbücherei Schwäbisch Gmünd bereitgestellten Bücherkisten entnahmen.
Das Gespräch über das Gelesene mit den Mitschülern weckte das Interesse an anderen Büchern und so darf davon ausgegangen werden, dass diese Lesewoche einen nachhaltigen Effekt auf die Leseförderung hat.

Das Thema **Leseförderung** steht am HBG nicht nur durch diese Aktion weit oben, sondern zeigt sich auch in **der in diesem Jahr erstmals durchgeführten Stunde „Lesekompetenz“ für Klasse 5**. Im Rahmen dieser Stunde nahmen die fünften Klassen am Welttag des Buches teil.

Marion Käser

Schülerinnen und Schüler bei der Übergabe des Spendenschecks an **Fr. Sanwald**; hinten: **Hr. Lillich** vom Förderverein, rechts: Schulleiter **Hr. Botsch**

Tortilla de patatas

Para 4 porciones

INGREDIENTES

- 4 patatas grande
- 1 cebolla grande
- 1 pimiento pequeña
- aceite
- 4 huevos
- sal y pimienta

1. Pela las patatas y corta las en discos delgado. Corta la cebolla y el pimiento en piezas pequeñas.
2. Calienta el aceite en una sartén y echa las patatas. Freír las. Entonces echa las piezas de cebolla y pimiento y freír los.
3. Golpea los huevos y echa sal y pimienta. Echa las patatas con la cebolla y el pimiento y mezcla todos. Da la masa en una sartén y freír la desde ambos lados.

¡Que aproveche!

Austausch mit Sant Pere de Ribes

Ein absolutes Highlight war unser Austausch mit der Partnerschule in Sant Pere de Ribes bei Barcelona. Schüler und Schülerinnen aus der 10. Klasse waren im Herbst auf Besuch bei ihren spanischen Austauschpartnern. Neben dem Erkunden von Sitges, Barcelona und dem Erklimmen des Montserrat, waren wir bei einem Castells-Workshop (menschliche Türme) und Kajak fahren. Dabei gab es jede Menge Sprachpraxis, Freundschaften wurden geschlossen, Sonnencreme geteilt und das Spanisch war plötzlich mehr als nur Schulstoff.

KI und Instagram im Unterricht? ¡Claro!

Auch im normalen Unterricht ging es kreativ zu. Die 11. Klasse fand eine moderne Auseinandersetzung mit spannenden Persönlichkeiten der Geschichte Mexikos. Besonders Malinche, die indigene Dolmetscherin zwischen zwei Welten, war Anlass für Diskussionen: Verräterin oder starke Frau ihrer Zeit? In einer kreativen Aufgabe ließen die Schüler und Schülerinnen Malinche in Form eines Instagram-Posts selbst zu Wort kommen. Mithilfe einer KI gestalteten sie passende Bilder und Texte, die die Gedanken, Gefühle und Sichtweise dieser interessanten Frau ausdrücken.

Austausch in Katalonien Klasse 10

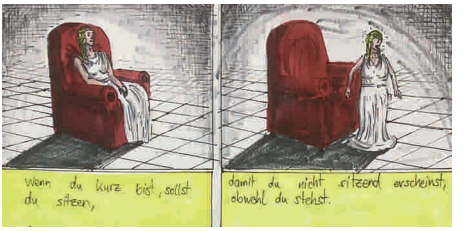
LATEIN

Projektarbeiten zu Ovid

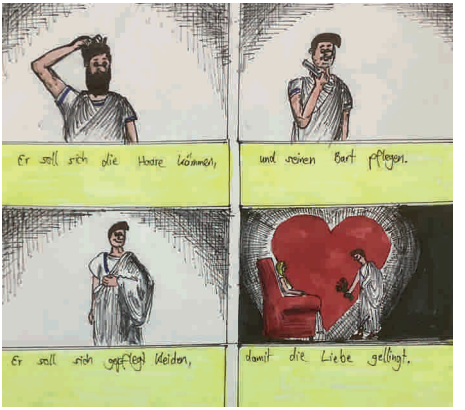
Die Lateinschülerinnen und -schüler der Oberstufe fertigten in diesem Schuljahr verschiedene Projektarbeiten zu den Literaturklassikern Ovids, den **„Metamorphosen“** und der **„Ars amatoria“**, an. Ob selbstgezeichnete bzw. mittels Playmobilmännchen inszenierte Playbooks oder Powerpoint-Präsentationen — der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

*Wie 'Mann' sich im Circus Maximus annähert (gez. v. **Jesse Schiek**)*

„Ars amatoria“ *(Ovid) - ein über 2000 Jahre alter Ratgeber für Mann und Frau, um der Liebe auf die Sprünge zu helfen.*



'Schwächen' vertuschen



*Das richtige Styling (gez. v. **Julian Mokry**)*

Was Frauen wollen, ist nicht leicht zu erraten

*Die Zeit fürs erste Date ist da (erstellt von **P. Moll, V. Weller, S. Kaniak und L. Filipovic**)*

DACHAUFAHRT DER 9. KLASSEN und des Leistungskurses Geschichte

Am 23.01.2025 besuchten die 9. Klassen des Hans-Baldung-Gymnasiums gemeinsam mit dem Leistungskurs Geschichte die KZ-Gedenkstätte in Dachau. Die untenstehenden Eindrücke verschriftlichte die Klasse 9c im Nachgang an die Fahrt. *Ralf Schmiedel*

HBG-Schülerinnen und Schüler erhalten Ehrung des Landtags

Drei Auszeichnungen beim Schülerwettbewerb des Landtags für das HBG

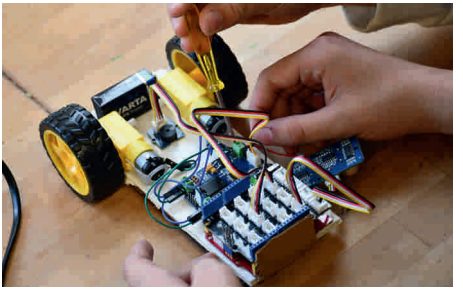
Gleich doppelt war der Jubel am Hans-Baldung-Gymnasium groß — ein Novum in der Geschichte der Schule: Zwei Beiträge wurden beim diesjährigen Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg **mit einem ersten Preis ausgezeichnet.** Weitere Arbeiten erzielten zweite und dritte Plätze. Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Menschen zur aktiven Teilhabe an der Demokratie anzuregen und sie zur kreativen Auseinandersetzung mit politischen Themen zu motivieren. Jährlich nehmen über 2.500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg daran teil. Mit einer beeindruckenden Rede und überzeugender Argumentation zum Thema Feminismus unter dem Titel „Warum haben Frauen Angst?“ konnte sich **Sophia Bauke** (11d) gegen starke Konkurrenz durchsetzen. In der Kategorie Plakat überzeugten **Hossen Abed** und **Julian Mokry** (10b) mit zeichnerischem Talent und kreativen Ideen zum Thema Heimat. Am 4. Juni 2025 nahmen die Preisträgerinnen im Rahmen einer feierlichen Ehrung im Landtag ihre Auszeichnungen von Landtagspräsidentin Muhterem Aras entgegen. Der Preis umfasst eine mehrtägige Studienreise nach Bologna.

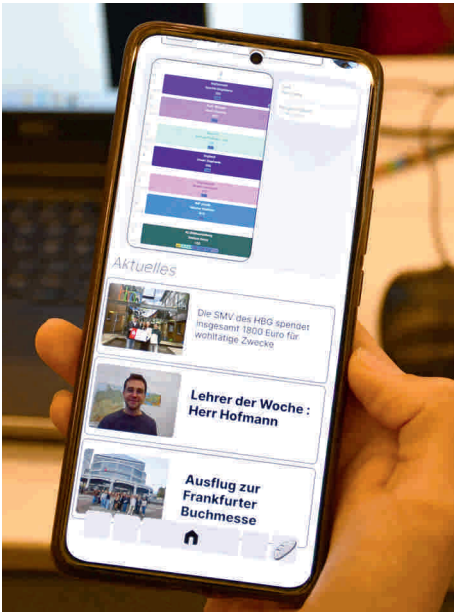
Preisträger/innen und betreuende Lehrkräfte (v.l.n.r.): Claudia Römer, Hossen Abed, Sophia Bauke, Julian Mokry, Dominik Steinestel

Von der Positiv-Kartoffel zur Backbox - Hackdays am HBG

Was haben alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam? Richtig, sie verbringen einen großen Teil ihrer Zeit an unserer Schule. Vor diesem Hintergrund beschäftigen sich 30 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe acht bis elf mit den Problemen, welche in ihrem schulischen Alltag auftreten und wie sie diese mit digitalen Gadgets lösen können. Dies war das Thema der diesjährigen Hackdays am HBG.

Gemeinsam mit der Initiative Make Your School — Eure Ideenwerkstatt und dem Explorhino Aalen wurde drei Tage am HBG getüftelt, gebastelt und programmiert. Nach einer offenen Phase des Brainstormings, in welcher Probleme identifiziert werden sollten, fanden sich insgesamt acht Gruppen. Diese nahmen sich unterschiedlichen Themen, wie der langen Schlange beim Bäcker in der großen Pause oder gestressten Lehrkräften, an und entwickelten gemeinsam kreative Lösungen. Bei der Entwicklung von Prototypen und der konkreten Umsetzung ihrer Lösungen wurden sie von mehreren Mentorinnen und Mentoren mit vielfältigem Know-How unterstützt. Neben neuen Inhalten, wie der Programmierung eines Mikrocontrollers, lernten die Schülerinnen und Schüler agile Arbeitsmethoden aus der Berufswelt kennen. Am Ende der Hackdays durften die Lösungen schließlich vor vielen Besucherinnen und Besuchern präsentiert und ausprobiert werden. So endeten drei intensive Tage, an deren Ende vor allem der Dank an alle Schülerinnen und Schüler und Mitwirkenden sowie die Vorfreude auf die nächsten Hackdays am HBG steht. *Jan Hofmann*



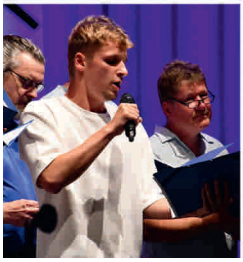


Don’t stop believin‘

SELF: Sanft, Ergreifend, Laut, Funky — das alles und noch viel mehr gab es zu hören und zu fühlen beim zweiten Konzertabend des Hans-Baldung-Gymnasiums im Prediger. **Bigband** und **SELF-Chor** performten, teils allein, teils gemeinsam Rock- und Pop-Klassiker. Die **Bigband** eröffnete den Abend funkig und rockig mit „Uptown Funk“ und „Gonna fly now“. Leisere Töne gab es auch in der Ballade „I dreamed a dream“ mit Matthias Friedl am Saxophon. Mit dem Lied „Viva la vida“ betrat der **SELF-Chor** die Bühne und es entspann sich ein Abend voller Stimmungswechsel.

Die Musik mal leise und getragen beim „Sound of silence“ oder krachig „Don’t stop me now“. Am Ende: beste Stimmung im Saal, als Chor und Bigband gemeinsam „Call me maybe“ und „Don’t stop believing“ zum Klingen brachten. Der Chor: pure Energie, die Bigband mit „fettem Sound“, wie Schulleiter Veit Botsch hervorhob. Der gelungene Abend aber war insbesondere das Verdienst der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer, die unermüdlich geprobt hatten und nun die Früchte ihrer vielen Proben prachtvoll präsentierten — unter der Regie von **Stefanie Geiger** und **Jens Ellinger.**

Aber was wäre ein Konzert ohne das Publikum? In diesem Fall ein Publikum, das begeistert und beschwingt wieder in die Welt und in die nahen Pfingstferien aufbrach. „It goes on and on and on and on…“



BILDENDE KUNST

„Deine Blume für Gmünd“
Preisverleihung des Gestaltungswettbewerbs

der Stadt Schwäbisch Gmünd im Rahmen der Veranstaltungsreihe: **„Rendezvous in Schwäbisch Gmünd — Unsere Gartenschaujubiläen 2024“**

Das Motto des Wettbewerbs lautete: Vielfalt der Flora und Fauna. Blumen als Symbole des Lebens, der Schönheit, der Vergänglichkeit und der Diversität spielen eine große Rolle bei der Integration der Pflanzenwelt im Stadtbild. Von den Wiesen am Remsufer bis hin zu den Blumenbeeten im Stadtpark.

Sophia Stettinger, Greta Hägele, Luisa Hintzen, Carla Heinzelmann und **Valentino Sgroia** aus der Klassenstufe 5 des Hans-Baldung-Gymnasium konnten mit ihren Entwürfen aus dem Kunstunterricht die Jury überzeugen.

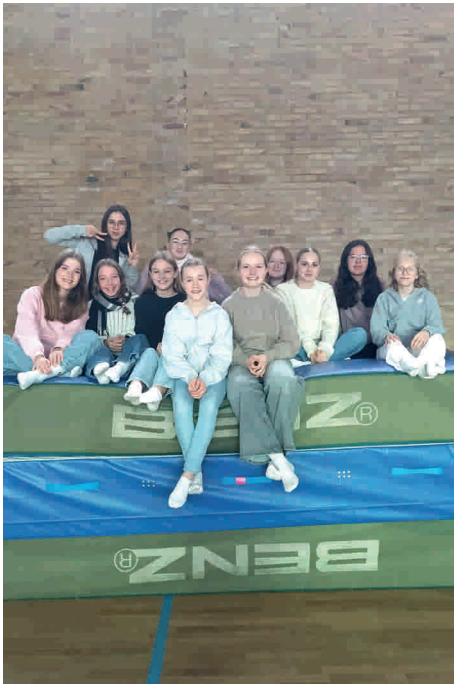
Ihre Arbeiten sind jetzt auf den großen Fahnenbannern am Mutlanger Berg zu bestaunen. *Simone Kern*

Preisverleihung durch **Hrn. Oberbürgermeister Arnold,** von li oben: **Sophia Stettinger, Valentino Sgroia, Greta Hägele, Luisa Hintzen, Frau Kern, Carla Heinzelmann**

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA 2024-25

SOZIALES LERNEN

„Neue Klasse“ - Projekt, Klasse 8



DER SCHULFÖRDERVEREIN DES HBG

DER SCHULFÖRDERVEREIN

- Fördert und ermöglicht Dinge, die unsere Schule liebenswerter machen.
- Unterstützt und gibt zusätzliche Anerkennung für besondere Leistungen auch im sozialen Bereich und schafft damit weitere Motivation.
- Hilft mit den Lebensraum Schule angenehmer zu machen.
- Ermöglicht größere Spielräume bei Investitionen, Aktivitäten und Veranstaltungen.
- Unterstützt Schüler bei der Teilhabe

Wir freuen uns über jedes neues Mitglied und jeder ist herzlich eingeladen im Förderverein aktiv mitzuarbeiten.

Ein Beitrittsformular finden sie unter:

http://www.hans-baldung-gymnasium.de/fileadmin/user_upload/formular_SFV.pdf

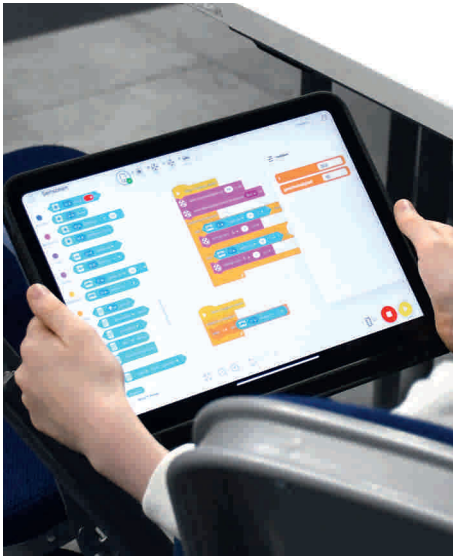
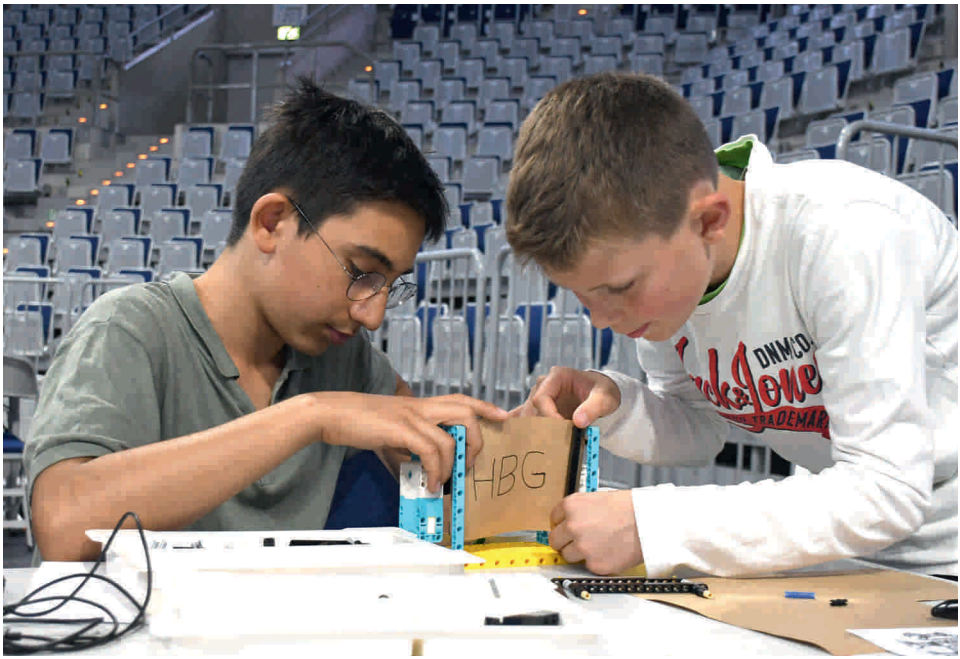
Rauchende Köpfe am HBG

Beim nunmehr dritten Quizabend des Fördervereins wurden die grauen Zellen von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Großeltern wieder angestrengt.

Zwölf Mannschaften traten beim gemeinsamen Raten gegeneinander an. 27 knifflige Fragen warteten auf die Teams, unter anderem ging es darum, zu erraten, wie viel das teuerste Hotelzimmer in Deutschland kostet oder Felsenbirnen zu erkennen oder die geometrische Form eines Donuts zu benennen.

Geisteswissenschaft, Naturwissenschaft, Pop-Kultur, Hochkultur, alles war dabei! Am Ende setzte sich das Team „Interthinker“ durch und gewann den vom Förderverein gestifteten Wanderpokal und Eisgutscheine. Alle waren sich am Ende einig: im nächsten Jahr unbedingt wieder!

oben: Gewinnerteam „Interthinker“, Pokal und Teams beim Knobeln

unten: Schülerinnen der Koch-AG sorgten neben der SMV für kulinarische Stärkung der Teams

Die AGs am HBG